



SK Enns fordert SK Asten

ASK St. Valentin übernimmt Platz eins in der BezirksRundschauLiga Ost

Im Spiel des Monats der BezirksRundschauLiga Ost treffen im Kornspitz-Stadion Asten und Enns aufeinander. Beide Teams holten am Wochenende ein Unentschieden. Weiters fordert der ASK den entthronten Spitzenreiter heraus.

ENNS (ah). „Asten ist sicher Favorit, aber wir wollen überraschen“, setzt ESK-Sektionsleiter Willi Kneidinger vor dem Nachbarschaftsduell auf die Außenseiterrolle. Sein Kollege aus Asten, Thomas Leonhardsberger, weiß um den Druck, der auf seiner Mannschaft lastet: „Wir müssen gewinnen, aber Enns ist für Überraschungen immer gut. Ich fürchte, das wird ein defensives Geduldspiel.“ Die Ennsler taten sich bislang aus-



Amir Huremovic (r.) überrascht Gegner Stefan Raberger. Foto: Habringer

wärts schwer, sie warten noch auf den ersten Punkt in der Fremde. Während die Astner nur auf Kevin Mittermaier verzichten müssen, hat Enns personell einige Sorgen. So muss man Torjäger Kovacs vorgeben, Torhüter Hinterschuster droht zudem weiter auszufallen. Sein Ersatzmann Huber hatte seine Sache beim Spiel gegen den SV Garsten jedoch gut gemacht. Die Gäste aus Garsten

waren am Drücker, fanden auch die besseren Chancen vor. Enns agierte effektiver, drehte das Spiel und musste erst in der Nachspielzeit den Ausgleich hinnehmen. Asten holte sich beim 3:3 bei den starken Admiranern Selbstvertrauen. Die Astner ließen sich von einem raschen 0:3-Rückstand nicht beirren. Die Fuchsjäger-Elf ist damit weiter an der Spitzengruppe dran.

Spitzenduell steigt im Waldstadion

ST. VALENTIN (ah). Ein absolutes Spitzenspiel steigt am Wochenende im Herzograder Waldstadion. Der neue Tabellenführer ASK St. Valentin empfängt den Zweitplatzierten Admira. Die Valentiner überflügelten in der vergangenen Runde den Aufsteiger mit einem 3:1-Sieg in Neuhofen.

„Zweite Garde“ trifft sich in Pasching

ST. FLORIAN (ah). Zu einem Treffen der 1b-Teams kommt es in Pasching. St. Florian kam in der Vorwoche zu Hause gegen Hörsching zu einem 1:1 Unentschieden. Pasching gewann beim SC St. Valentin 3:2 und rückte auf Platz drei vor. Der SC St. Valentin konnte trotz zweimaliger Führung nicht gewinnen und muss nun nach Baumgartenberg. Die Mühlviertler treten nach dem Remis in Windischgarsten auf der Stelle.